13.10.2014 – 16:58 Uhr

IFAS 2014 - Die 33. Durchführung und aktuell wie eh und je / Eröffnung der Schweizer Fachmesse für den Gesundheitsmarkt

Fällanden (ots) -

Vom 21. Bis 24. Oktober 2014 präsentieren an der 33. IFAS in der Messe Zürich 404 Unternehmen ihre aktuellen Produkte und Dienstleistungen. Das FORUM zu Top-Themen im Gesundheitswesen und die Sonderschau zur "Hotellerie im Gesundheitswesen" bilden ein spannendes Rahmenprogramm und eine perfekte Ergänzung zur IFAS - DER einzigen Fachmesse für den Gesundheitsmarkt in der Schweiz.

Die IFAS bietet in allen zur Verfügung stehenden sieben Messehallen den Fachleuten einen umfassenden Überblick über die aktuellen Produkte und Dienstleistungen für das Gesundheitswesen sowie die Möglichkeit, zahlreiche Neuheiten und Trends zu entdecken.

Attraktive Messetage mit Mehrwert

Bereits der IFAS-Eröffnungsmorgen ist vielversprechend: Am Dienstagmorgen, 21. Oktober wird der Gesundheitsdirektor des Kantons Zürich, Dr. iur. Thomas Heiniger, mit einem Gastreferat anwesend sein. Darauf folgt eine hochkarätig besetzte Podiumsdiskussion: Unter der Leitung von Filippo Leutenegger unterhalten sich die Kantonsrätin Erika Ziltener und die Nationalräte Urs Gasche, Dr. med. Ignazio Cassis, Lorenz Hess und Gregor Rutz zum Thema "Wie weiter mit dem Gesundheitswesen nach dem Nein zur Einheitskasse".

An allen vier Messetagen finden Forumsveranstaltungen statt, welche kostenlos besucht werden können. Auch dieses Jahr äussern sich profilierte Experten zu hochaktuellen Themen. Zum Auftakt geht es um Beschaffungswesen und Einkauf, über die Rolle des Staates für Qualitätsvorgaben, um Nadelstichverletzungen, dem nach wie vor häufigsten Arbeitsunfall im Gesundheitswesen. Weitere Foren, welche von Dr. Martin Denz, Präsident der Schweizerischen Gesellschaft für Telemedizin und eHealth SGTMeH, organisiert werden, widmen sich Themen wie: "Wem gehören die Gesundheitsdaten?", "Papierlose Hausarztpraxis für den Hausarzt 2.0" oder "Technologische Innovation für neue Formen der Zusammenarbeit zwischen den Berufsgruppen und eine bessere Gesundheitsversorgung".

Die Sonderschau "Hotellerie im Gesundheitswesen" präsentiert bereits zum siebten Mal Wohnwelten, Materialien und Produkte, die den modernen Anforderungen einer stationären Betreuung oder ambulanten Infrastruktur entsprechen. Innovative Unternehmen orientieren sich bei der Entwicklung multifunktionaler Produkte einerseits an den Bedürfnissen von Menschen, die Pflege und Betreuung brauchen, und andererseits an jenen von Institutionen und Mitarbeitenden, welche diese leisten. Initiantin der Sonderschau ist Gabriela La Rocca, die sich in diesem Bereich einen Namen geschaffen hat.

Kooperation mit Branchenverbänden

Die Verbände FASMED (Dachverband der Schweizerischen Handels- und Industrievereinigung der Medizintechnik), H+ (Die Spitäler der Schweiz - Verband der Spitäler, Kliniken und Heimen), FMH Services (Dienstleistungsorganisation der Verbindung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte FMH), fmCh (Verband der chirurgischen und invasiv tätigen Fachgesellschaften) sowie die Schweizerischen Gesellschaft für Telemedizin & eHealth (SGTMeH) sind wichtige Partner der IFAS. Zudem darf die IFAS auf die Unterstützung des SBK-ASI (Schweizer Berufsverband der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner) zählen, ebenso der physioswiss, welche die Interessen der selbstständig erwerbenden sowie der angestellten Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten vertritt.

Kostenloser Eintritt

Tickets sind online unter www.ifas-messe.ch kostenlos erhältlich, ebenso alle detaillierten Informationen zur Messe.

Kontakt für weitere Informationen:

Heinz Salzgeber, Messeleiter, Exhibit & More AG, Telefon: +41 (0)44

806 33 37, heinz.salzgeber@exhibit.ch

Lea Maurer, Kommunikationsverantwortliche, Exhibit & More AG,Telefon:
+41 (0)44 806 33 45, lea.maurer@exhibit.ch

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100002764/100762829 abgerufen werden.